

Ahrend und Caulton auf Spuren einer Legende

Johnny Cash ist der Star der Country-Musik schlechthin. Seine Songs stehen im Mittelpunkt zweier Konzerte im September in Leer.

LEER. Auch diejenigen Musikfans, die mit Country rein gar nichts am Hut haben, kennen Johnny Cash. Der „Man in Black“ war Autor und Interpret vieler Welthits wie „Ring of Fire“ und „Folsom Prison Blues“, gelegentlich als Schauspieler zu sehen und er ist seit den 90er Jahren eine Inspiration für Rockbands und Rapper wie „U2“ und Eminem. Peter Caulton wandelt auf den Spuren des legendären



Sievert Ahrend

US-amerikanischen Sängers und Songschreibers. Gemeinsam mit dem Leerer Sievert Ahrend gibt der neuseeländische Musiker gleich zwei Konzerte im Kulturspeicher in Leer: am Freitag, 6. September und Sonnabend, 7. September, jeweils um 20 Uhr. Ahrend und Caulton spielen nach eigenen Angaben seit etwa 20 Jahren in unterschiedlichen Bandformationen zusammen. Neben Australien und Hamburg machte Caulton im Laufe seiner Karriere auch Station in Nashville, dem „Mekka der Country-Musik“. Die Begegnung



Ebenfalls ein „Man in Black“: Peter Caulton

mit Cash kurz vor dessen Tod verarbeitete er einige Jahre später in seiner „Ring of Fire Tour“, eine Konzertreihe zum „Tribute to Johnny-Cash“. In seiner musikalischen Intensität, seinem Witz und seiner

ich nicht mehr kann.“ Karten für die beiden Konzerte im Kulturspeicher gibt es bei Juwelier Hurdelbrink in Leer, bei Sievert Ahrend (Rufnummer 0491/3077) und an der Abendkasse. -le

starken Bühnenpräsenz, komme Peter Caulton dem „Mann in Schwarz“ recht nahe, heißt es in der Ankündigung zum Konzert in Leer. Seine Liebe zur Freiheit und Unabhängigkeit drückt der Künstler selbst folgendermaßen aus: „Ich habe in mehr als 20 Ländern auf diesem Planeten meine Musik gespielt und stoppe erst, wenn